



Tagesseminare Außenwirtschaft 2. Halbjahr 2012



Zoll für Einsteiger 5000

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen bzw. an Firmeninhaber kleinerer Unternehmen, die den Einstieg in die Thematik suchen.

Referent: Frauke Gutmann, IHK Koblenz

Zeit: 16. August 2012, von 08.30 – 16.30 Uhr

Gebühr: 275,- €

Zum Thema:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter die nur gelegentlich mit Zoll- und Exportrecht in Berührung kommen oder Ihre Wissenslücken in diesem Bereich schließen wollen. In den letzten Jahren gab es eine Vielzahl von Änderungen in der Zollgesetzgebung und weitere Änderungen sind zu erwarten. Nicht zuletzt deshalb ist es enorm wichtig für eine gute Grundlage im Bereich Zoll und Außenwirtschaft zu sorgen. Nach einer Einführung in die Materie helfen praktische Übungen, die aktuellen Bestimmungen und Vorschriften zu verstehen und richtig anzuwenden.

Seminarinhalt:

- Lieferungen innerhalb der EU / Drittland Export
- Umsatzsteuer Ident-Nr / Intrastat
- Grundlagen des Ausfuhrverfahren
- Vorstellung der elektronischen Zollanmeldung IAA Plus
- Elektronischer Zollltarif EZT
- Importvorschriften anderer Länder

Auftragsabwicklung die richtigen Dokumente 5002

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen

Referent: Brün Büssenschütt

Zeit: 19. September 2012, von 08.30 – 16.30 Uhr

Gebühr: 275,- €

Zum Thema:

In diesem Seminar steht die systematische Vorgehensweise bei der Abwicklung von Aufträgen im internationalen Geschäft im Vordergrund. Das Seminar spricht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die mit der Abwicklung von Ausfuhrgeschäften befasst sind. Die Vermittlung des richtigen Umgangs mit den INCOTERMS® und den AGB im internationalen Geschäft ist Bestandteil dieses Seminars. Praxisbezogen wird die Bedeutung der Zollltarifnummern (HS-Code) im Auslandsgeschäft, deren Auswirkungen auf Warenursprung- und Präferenzprüfung und die Erstellung von Zollpapieren erläutert. Zum Besuch des Seminars sind geringe Vorkenntnisse erforderlich.

Seminarinhalt:

- Das Angebot und seine Bestandteile
- Bearbeitung von Auslandsaufträgen
- AGB in Auslandsverträgen
- Exportkalkulation
- Rechnungsstellung
- INCOTERMS ® 2010
- Bedeutung des Warenverzeichnis (HS Code)
- Warenursprung und Präferenzen

| Auftragsabwicklung im Export 1 5005 | Auftragsabwicklung im Export 2 5006 | Akkreditive und Zahlungsabwicklung im Exportgeschäft 5008 |
|---|---|--|
| <p>Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen</p> <p>Referent: Andrea Wedig, IHK Koblenz „ICC akkreditierte Incoterms © 2010 – Trainerin“</p> <p>Zeit: 16. Oktober 2012, von 08.30 – 16.30 Uhr</p> <p>Gebühr: 275,- €</p> | <p>Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen</p> <p>Referent: Frauke Gutmann, IHK Koblenz „ICC akkreditierte Incoterms © 2010 – Trainerin“</p> <p>Zeit: 23. Oktober 2012, von 08.30 – 16.30 Uhr</p> <p>Gebühr: 275,- €</p> | <p>Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen</p> <p>Referent: Frauke Gutmann, IHK Koblenz</p> <p>Zeit: 6. November 2012, von 08.30 – 16.30 Uhr</p> <p>Gebühr: 275,- €</p> |
| <p>Zum Thema:</p> <p>In diesem Seminar steht die systematische Vorgehensweise bei der Abwicklung von Aufträgen im internationalen Geschäft im Vordergrund. Das Seminar spricht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die mit der Abwicklung von Ausfuhrgeschäften befasst sind. Die Vermittlung des richtigen Umgangs mit den INCOTERMS® und den AGB im internationalen Geschäft ist Bestandteil dieses Seminars. Praxisbezogen wird die Bedeutung der Zolltarifnummern (HS-Code) im Auslandsgeschäft, deren Auswirkungen auf Warenursprung- und Präferenzprüfung und die Erstellung von Zollpapieren erläutert. Zum Besuch des Seminars sind geringe Vorkenntnisse erforderlich.</p> | <p>Zum Thema:</p> <p>Die Modernisierung des Zollrechts sowie Verschärfungen im Außenwirtschaftsrecht fordern immer mehr Kenntnisse, um eine qualifizierte Zollsachbearbeitung zu gewährleisten. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter der Zoll- und Exportabteilungen, die mit der Abwicklung von Exportvorgängen betraut sind. Anhand von praktischen Beispielen werden Sie mit den wesentlichen Grundlagen der Zollanmeldung, exportkontrollrechtlichen Regelungen, Einfuhrbestimmungen anderer Länder sowie den Instrumenten zur Zahlungsabsicherung vertraut gemacht.</p> | <p>Zum Thema:</p> <p>Exportgeschäfte tragen erheblich zum Wachstum der deutschen Wirtschaft bei. Aber gerade bei Auslandsgeschäften sind die Themen Zahlungsabsicherung und Risikomanagement deutlich schwieriger als bei Inlandsgeschäften. Die richtige Auswahl der Zahlungskonditionen ist dabei sehr wichtig. In diesem Seminar sollen unterschiedliche Instrumente zur Sicherung von Zahlungen vorgestellt werden. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Dokumentenakkreditiv. Durch praktische Beispiele in Form eines Workshops sollen Sachbearbeiter in Exportabteilungen Sicherheit im Umgang und in der Anwendung von Dokumentenakkreditiven erhalten.</p> |
| <p>Seminarinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Angebot und seine Bestandteile • Bearbeitung von Auslandsaufträgen • AGB in Auslandsverträgen • Exportkalkulation • Rechnungsstellung • INCOTERMS® 2010 • Bedeutung des Warenverzeichnis (HS Code) • Warenursprung und Präferenzen | <p>Seminarinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zolltarifnummer (HS-Code) • Kurzdarstellung Akkreditiv/Dokumentinkasso • Incoterms® 2010 • Zugelassener Ausführer • Ausfuhrverfahren • Einfuhrbestimmungen anderer Länder • Ausfuhrkontrolle | <p>Seminarinhalt:</p> <p>Zahlungsbedingungen im Außenhandel Risiken und Sicherungsmöglichkeiten Bankgarantien</p> <p>Dokumenteninkasso Kasse gegen Dokumente, bei Sicht, nach Sicht, Akzept gegen Dokumente</p> <p>Akkreditiv Bedeutung, Tipps zur Gestaltung eines Akkreditivs, verschieden Formen des Akkreditivs, Ablauf des Akkreditivs, neue Richtlinien ERA 600, praktische Übungen und Checkliste</p> |

Warenursprung und Lieferantenerklärung 5009

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen in den Import- und Exportabteilungen

Referent: Andrea Wedig/Frauuke Gutmann, IHK Koblenz

Zeit: 7. November 2012, von 08.30 – 16.30 Uhr

Gebühr: 275,- €

Zum Thema:

Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmer mit den Grundsätzen und der praktischen Handhabung der Präferenzursprungsregeln vertraut zu machen, damit die Außenhandelsgeschäfte mit Präferenzländern reibungslos abgewickelt werden können, und ggf. die vom Hauptzollamt bewilligte Vereinfachung des „ermächtigten Ausführers“ ordnungsgemäß angewendet wird.

Auch bei Lieferungen in der Europäischen Gemeinschaft sind ggf. gegenüber den Käufern auf der Grundlage der Präferenzursprungsregeln sogenannte Lieferantenerklärungen als Ursprungsnachweis eigenverantwortlich abzugeben.

Seminarinhalt:

- Präferenzsystematik
- Belege für die Ursprungseigenschaft
- Formen der Lieferantenerklärung
- Warenverkehrsbescheinigung
- Auswirkungen auf die betriebliche Organisation
- Konsequenzen fehlerhafter/falsch ausgestellter Lieferantenerklärung

Seminarort:

IHK-Bildungszentrum Koblenz e.V.
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz

Weitere Informationen und Anmeldung

Angela Rosenberg
IHK-Bildungszentrum Koblenz e.V.
Josef-Görres-Platz 19
56068 Koblenz

Telefon: 0261 – 30471-19
Telefax: 0261 – 30471-21

rosenberg@koblenz.ihk.de

www.ihk-koblenz-biz.de

